

### **Warum das Projekt „IKE goes ASPnet“?**

„IKE goes ASPnet“ soll die Kooperation von Lehrpersonen aus UNESCO-Schulen (ASPnet-Schulen) mit Traditionsträger\*innen in Österreich unterstützen, um Immaterielles Kulturerbe in den Unterricht zu integrieren. Die Überzeugung, dass die beiden Netzwerke voneinander profitieren, hat sich bereits in anderen Ländern bewährt. „IKE goes ASPnet“ möchte dies nun auch in Österreich verbreiten. Deshalb sollen Österreichische UNESCO-Schulen und Vertreter\*innen der Elemente des nationalen Verzeichnisses des IKE kooperieren und gemeinsam eine erste Projektidee entwickeln.

### **Warum gibt es einen Call?**

Der Call ermöglicht uns, vorab bereits vorhandene Ideen zu sammeln und die Lehrpersonen und Traditionsträger\*innen während des Workshops gezielt in ihrer konkreten Umsetzung zu unterstützen. Der Call soll auch sicherstellen, dass die Bewerber\*innen ihre Kapazitäten prüfen, sowie sicherstellen, dass beide Seiten (Lehrpersonen und Traditionsträger\*innen) vom Projekt profitieren.

### **Gibt es eine finanzielle Förderung?**

Die Finanzierung des Workshops (inkl. Nächtigung der Teilnehmenden) und der Begleitung durch die Facilitators zur Implementierung der geplanten Projekte, wird von der Österreichischen UNESCO-Kommission (ÖUK) übernommen. ASPnet-Schulen haben zusätzlich die Möglichkeit die jährliche Projektförderung für die Umsetzung des Projekts zu beantragen. Darüber hinaus gibt es keine zusätzlichen finanziellen Mittel von Seiten der Österreichischen UNESCO-Kommission.

### **Wer sind die Facilitators?**

Die zwei Facilitators sind Expertinnen aus dem Bereich des Immateriellen Kulturerbes und Bildung. Beide haben Erfahrung in der Begleitung und Unterstützung von Schulen bei der Umsetzung ihrer Projekte und geben sowohl während des Workshops als auch anschließend Hilfestellung bei der Implementierung der Projekte.

### **Welche Möglichkeiten ergeben sich aus der Teilnahme?**

Der Output ist neben der verstärkten Kooperation zwischen den Schulen und den Traditionen, eine Auseinandersetzung der Schüler\*innen mit ihrem kulturellen Erbe. Durch die Integration des IKE in den Unterricht, wird der Unterricht interessanter und relevanter. Die Traditionsträger\*innen können ihre Fertigkeiten an die nachfolgenden Generationen vermitteln und ihr Wissen weitergeben.

Darüber hinaus werden aus den Erkenntnissen der entstandenen Projekte, Unterlagen erstellt, die auch anderen Lehrpersonen helfen sollen, Wissen über das Immaterielle Kulturerbe zu vermitteln und neue Lernwege mit IKE zu beschreiten. Diese Unterlagen werden im Laufe des Jahres 2023 erstellt, im Anschluss an die Implementierung der Projekte an den Schulen.

### **Ist es ein einmaliges Projekt oder wird es den Call jedes Jahr geben?**

Das laufende Projekt IKE goes ASPnet ist ein österreichisches Pilotprojekt. Je nach Ergebnis und Erkenntnissen wird es auch in den kommenden Jahren die Möglichkeit geben, einen weiteren solchen Call oder ähnliche Projekte zu starten.

**Müssen Projekte/Kooperationen zwischen Traditionsträger\*innen und ASPnet-Schulen bereits existieren?**

Nein. Eingereicht werden können sowohl Projekte, die aus existenten Kooperationen hervorkommen, als auch jene, die sich erst rezent gefunden haben bzw. erst durch den Call entstanden sind.

**Wie funktioniert die Vernetzung zwischen den ASPnet-Schulen und den Traditionsträger\*innen?**

Schulen, die an bestimmten Traditionen bzw. Traditionen, die an bestimmten Schulen interessiert sind, können zur Unterstützung der Vernetzung die ÖUK kontaktieren. Bestenfalls ist bereits eine bestimmte Tradition oder Schule als Referenz dafür nennbar.

Schulen und Traditionsträger\*innen können sich über die Kontakte der Website kontaktieren. Schulen können sich zudem auch vor Ort informieren, ob es Vertreter\*innen eines Elementes gibt, die nicht unterden Kontakten auf der Website sind, da viele Traditionen in weiten Teilen Österreichs vorhanden sind (z. B. der Krippenbrauch oder die Falknerei etc.).

**Wie viele Projekte werden ausgewählt?**

Es werden 5 Projekte ausgewählt. Sollte Ihr Projekt nicht ausgewählt werden, werden Sie ebenfalls benachrichtigt.